Quartalsbrief Schulkreis Wiesenau
Schule St. Margrethen
Nr. 66
Januar 2021

Schule **St. Margrethen**

Liebe Eltern

Bald ist es wieder soweit und die Schüler und Schülerinnen ab der dritten Klasse bringen am Freitag mit dem Quartalsbrief ihr Zeugnis nach Hause – ein neues Zeugnis – und für alle Schüler und Schülerinnen wird es das letzte Halbjahreszeugnis sein! Ab dem Schuljahr 2021/22 tritt in Bezug auf Beurteilung, Promotion und Übertritt ein neues kantonales Reglement in Kraft.
Im 2020 wurden die Lehrpersonen und Schulräte der Schule St. Margrethen über die kantonalen Grundlagen der Beurteilung und der Schullaufbahnentscheide eingeführt. Nachfolgend die wichtigsten Neuerungen:

- Jahreszeugnis
  In den 2. – 6. Primarklassen werden neu Jahreszeugnisse ausgestellt. Die Oberstufe hält an den Semesterzeugnissen fest.

- Beiblatt Zeugnis
  Die Primar- und Oberstufe führt ein Beiblatt, auf welchem sämtliche Leistungen von Schülerinnen und Schülern vermerkt werden, die in einem erweiterten schulischen Kontext stehen, wie beispielsweise der Instrumentalunterricht.

- Schullaufbahnentscheide
  Anstelle der bisherigen Promotionssumme 12 wird der Schullaufbahnentscheid basierend auf einer Gesamtbeurteilung der Klassenlehrperson getroffen. Dabei werden der Leistungsstand in allen Fächern, das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten sowie die Lernentwicklung berücksichtigt. Schullaufbahnentscheide können **neu** auch unter dem Jahr gefällt werden, nicht wie bis anhin ausschliesslich am Ende des Schuljahres.

- Übertritt in die Oberstufe
  Grundlage für die Zuteilung in die Oberstufe bleibt die Gesamtbeurteilung der Lehrperson der 6. Klasse. Dazu werden der Leistungsstand in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und noch weiteren Fächern, das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten sowie die bisherige Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler in die Beurteilung miteinbezogen.

Interessierte Eltern können sich am Dienstag, 1. Juni, 19 Uhr, in der Aula Wiesenau, detaillierter über die Änderungen und die Rechte der Eltern informieren lassen. Eine Einladung folgt.

Nun für Sie, liebe Eltern, eine Information betreffend den zukünftigen 3. Klassen - Oberstufe:

Schulen unterrichten «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» künftig alleine.

Gemäss dem Beschluss des Bildungsrates wird ab August 2021 das Fach ERG sowohl in der Primarschule als auch auf der Oberstufe zum rein schulischen Fach im Klassenverband. Der Entscheid begründet sich damit, dass die fragliche Thematik in der ganzen Klassengemeinschaft gefördert werden soll. Zudem soll die spaltende Wirkung des bestehenden Modells zwischen den unterschiedlichen Anspruchsgruppen – oft entlang der Abgrenzung zwischen christlichem und nichtchristlichem Hintergrund – überwunden werden. Die Wahl zwischen ERG Schule und ERG Kirche ist somit nicht mehr möglich.

Am nächsten Montag, 1. Februar 2021, beginnt das neue Semester und es geht wieder wie gewohnt mit dem Unterricht weiter – **fast wie gewohnt**. Erst in drei Wochen gibt es mit den wohlverdienten Winterferien einen kurzen Unterbruch.

Die Corona-Pandemie schränkt uns weiterhin ein. Viele Schutzmassnahmen und Hygienevorschriften müssen umgesetzt und gelebt werden. Das Team Wiesenau hat sich zum Ziel gesetzt, mit den vorgeschriebenen Rahmenbedingungen ein möglichst normales Schulleben für Ihre Kinder zu ermöglichen. Die Stimmung ist geprägt von Zuversicht, von der Einsicht das Beste aus der Situation zu machen und trotzdem Freude an einem erlebnisorientierten Unterricht zu geniessen, in dem Kompetenzen gelernt und gefördert werden – dies zum Besten für die Zukunft Ihrer Kinder.

Elmex Gelee: Wir dürfen momentan, wegen Corona, die Zähne im Klassenverband nicht mehr wie gewohnt einmal wöchentlich imprägnieren. Wenn wir dies einzeln täten, dauert dies viel zu lange. **Liebe Eltern, die Zahnärzte und wir bitten Sie, einmal pro Woche die Zähne Ihrer Kinder mit Elmex Zahngelee zu reinigen bzw. zu imprägnieren.** Den Elmex Zahngelee können Sie in Drogerien oder Apotheken kaufen. Es ist zum Wohle Ihrer Kinder.

Wir leben eine gewisse Normalität mit unserem Kunstprojekt «Wer spinnt, gewinnt!».
Die «Spinnerei zu St. Margrethen» ist unser Experimentierfeld hin zum Erlernen von neuen Kompetenzen in den Fächern Medien und Informatik, Sprache, Musik und Gestaltung. Der Unterricht kann im Klassenverband, mit Künstler*innen erlebnis- und kompetenzorientiert umgesetzt werden.
Nach einem fulminanten Kickoff im Dezember, bei dem mit einem Hebekran ein Klavier aufs Schulhausdach gehievt wurde, ist die «Spinnerei zu St. Margrethen» wöchentlich an mindestens zwei Vormittagen geöffnet. Wer aus dem Team der fünf Künstlerinnen aktuell vor Ort ist, sehen die Kinder schon frühmorgens vor Schulbeginn. Da sitzt z.B. der St. Galler Komponist und Klangwart Roman Rutishauser auf dem Schulhausdach und improvisiert auf dem wettergestählten Klavier. Ist Tobias Stumpp da, flimmern Filmarbeiten von Schüler*innen aus dem Künstler-Container. Alena Kundela animiert beim Feuer zum Tanztraining. Doch gleich holen die Künstler*innen eine Klasse zur gemeinsamen Arbeit ab. Wie aus Gedankenblitzen Szenen und Songs entstehen, erleben die Klassen im Workshop mit der Jazzsängerin Miriam Sutter. Mit dem Soundtüftler Reto Knaus experimentieren die Kinder mit Klängen – was vielleicht beim Klassenkonzert in Erwachsenenohren nach Lärm klingen mag.
Die Künstlerinnen vermitteln Techniken, legen Spuren und geben Einblicke in ihr eigenes Denken und Schaffen. Künstlerisch tätig sein sollen aber die Kinder und Jugendlichen selbst, während Künstler*innen und Lehrpersonen assistieren. Die Produkte sind natürlich nach einem Vormittag nicht «fertig». Wichtig sind in diesem Langzeitprojekt die Prozesse des Sammelns und Sortierens von Ideen, das intuitive Entscheiden und selbstbewusste künstlerische Tun, das Üben von Lehrplankompetenzen.

Eltern-Taxi auf dem Wiesenau-Parkplatz gefährden Kinder in höchstem Masse. Ist der Parkplatz voll belegt, haben weitere Eltern-Taxis nichts auf dem Platz zu suchen. Immer wieder entstehen chaotische Situationen vor der Mittagszeit. «Bleiben Sie zuhause!», sagt unser Bundesrat Alain Berset in dieser Zeit immer wieder, liebe Eltern. Ihr Kind kann den Schulweg auch alleine unter die Beine nehmen. Schenken Sie ihrem Kind Vertrauen.

Netzwerk Wiesenau ist Corona bedingt immer noch im Winterschlaf. Sobald es die Vorschriften zulassen, wird es wieder aktiv wie zuvor.

Wiesenau-Fäscht: Dieses findet eventuell am **11. Juni 2020** für Jung und Alt statt.

Ich wünsche allen gute Gesundheit und eine starke Zuversicht zurück zur Normalität.
Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit und für Ihre Unterstützung unserer Arbeit in der Schuleinheit Wiesenau.

Mit vielen Grüssen im Namen aller Wiesenau-Lehrpersonen

Michel Bawidamann, Schulleiter Wiesenau St. Margrethen
schulleitung.wiesenau@schulestm.ch / www.schulestm.ch